

**Erster U18 Ländervergleich
Thüringen – Brandenburg
im Landkreis Greiz in Zeulenroda**

**Thüringen siegte in der Gesamtländerwertung mit 14214,35 Punkten : 13927,20 Punkten
Tagesbester: Daniel Barth (Rudolstadt / TH) mit 613 Kegel**

Es war eine tolle Atmosphäre beim oben genannten Ländervergleich.

Kegeln ist die zweitgrößte Sportart im Kreis und wurde von den Ehrengästen sehr geschätzt.

Zur offiziellen Eröffnung wurden folgende Ehrengäste begrüßt:

Die Landrätin Martina Schweinsburg, die mit einer Rede diese sportliche Veranstaltung eröffnete, der stellv. Bürgermeister Nils Hammerschmidt, der Vorsitzende der Kreissportjugend und Co-Nationaltrainer Jan Koschinsky, die DKBC Jugendvorsitzende Ulrike Klaus, der Landesjugendwart Thüringens, Bernd Poßner und der Jugendfachwart Herbert Pauli, sowie der KKV Vorsitzenden Michael Westenberger.

Als Vertreter der Zeitung, Karsten Schoss von Zeulenroda neben dem TKV Jugendfotografen Mario Teichmann.

Weiterhin scheuten auch nicht einige kegelbegeisterte Eltern den Weg nach Zeulenroda um Thüringen anzufeuern. Jenny Schmidts Stimme war schon von weitem zu hören. Einfach super. Sie sorgte mit einigen anderen Zuschauern für eine gute Zuschauerstimmung und gab den Sprechchor an.

Am Samstag früh begannen die Jungs und Mädels mit dem Ausdauerlaufen auf der tollen und gepflegten Tartanbahn in Zeulenroda. Die Mädels absolvierten eine Strecke von 2000 m und die Jungs von 2400 m. Es gaben alle ihr Bestes und gingen bis an ihre Grenzen. Besonders freute sich die Thüringerin Saskia Wiedenhöft, von BW Auma, die hier ihre persönliche Bestleistung mit 10.07 min. erreichte und somit ihre Laufleistung gleich um 2 Min. verbesserte. Siegerin wurde Maria Dix (TH) mit 9,05 Min. und bei der männl. Jugend, Max Bruder (TH) mit 9.18 Min.

Anschließend ging es dann zum Kegeln über 4 Bahnen / 120 W. Die Thüringer Mädels mussten der Brandenburgerin Frieda Bittelmann mit 593 Kegel den Vortritt lassen. Lisa Weise (TH) belegte mit 581 Kegel den 2. Platz, dicht gefolgt von Laura Balmer (TH) mit 574 Kegel auf dem 3. Platz. Bei der männlichen Jugend siegte der Thüringer Daniel Barth mit 613 Kegel. Der Brandenburger Macel Zinke belegte mit 589 Kegel Platz 2 vor dem Thüringer Pascal Boye mit 582 Kegel.

Nach jedem Kegeldurchgang wurden gleich 3 x 1 Min. Seilspringen absolviert.

Im Seilspringen ließ es sich das Thüringer Sprungwunder Laura Balmer nicht nehmen, wie schon so oft die 600er Marke zu knacken. Ihr konnte mit 624 Durchschlägen keiner das Wasser reichen.

Frieda Bittelmann aus Brandenburg folgte mit 534 und Lisa Weise 523 Seildurchschlägen.

Bestes männliches Sprungtalent an diesem Tag war Daniel Barth mit 565 Durchschlägen, gefolgt von Max Bruder mit 545 und Julius Pfitzmann mit 536 Durchschlägen. Somit belegten 3 Thüringer die vorderen Plätze.

Nach Abschluss des Wettkampftages wurde durch die „Losfee“ Ulrike Klaus die Paarungen für den nächsten Wettkampftag im Mixed-Paarkampf ausgelost. Zu jeder Thüringerin wurde ein Brandenburger zugelost und zu jedem Thüringer eine Keglerin aus Brandenburg. Nun standen die Paarungen fest und alle waren schon sehr auf den Sonntag gespannt.

Beide Landesverbände fuhren zum Schützenhaus Triebes zu ihren Übernachtungen und in einer gemeinsamen gemütlichen Runde ließen alle dort den Tag ausklingen.

Wie bereits erwähnt, begann dann am Sonntag Morgen der Sprint-Mixed-Wettbewerb, 2 Sätze à 20 Wurf (10 V / 10 A). Die besten 2 Lucky-Loser-Paarungen konnten sich für die zweite Runde qualifizieren. Somit traten in der zweiten Runde mit ihren Partnern oder Partnerinnen aus Thüringer Sicht, Stefanie Pilz gegen Saskia Wiedenhöft und Maria Dix gegen Pascal Boye an. Die zwei Barth Brüder mussten sich duellieren sowie Julia Ebert und Max Bruder. Die Sieger der jeweiligen Duelle qualifizierten sich fürs Finale. Zwischen den ersten beiden Plätzen ging es sehr knapp zu. Es waren sehr spannende und mitreisende Duelle.

Etwas unerwartet, aber um so erfreulicher holte sich Saskia Wiedenhöft mit ihrem Partner (197 Kegel) den Sieg, dicht gefolgt von Daniel Barth (195 Kegel) und Julia Ebert (175 Kegel).

Saskia Wiedenhöft und Julia Ebert, die beiden jüngsten im Thüringer Team freuten sich besonders über ihren Erfolg im Sprint-Mixed-Wettbewerb. Sie spielten die erste Saison in der U18 und gleich mit Erfolg.

Gesamtfazit der Wettkampftage: die Thüringer Trainer Sven Matthes und Co-Nationaltrainer Jan Koschinsky waren mit der Mannschaft sehr zufrieden. Im Seilspringen bedarf es bei manchen einer besseren Kondition.

Stefanie Pilz war der Pechvogel des Tages. Sie holte sich bereits am ersten Wettkampftag beim Laufen eine Zerrung, was natürlich ihre Kegelleistung ebenfalls beeinflusste.

Gedankt sei allen Sponsoren, Helfern und Gästen ganz herzlich. Es war ein gelungenes Wettkampfwochenende für alle. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an Michael Westenberger und seine Frau. Sie waren an allen Tagen auf der schönen Kegelbahn in Zeuelnroda vor Ort.

Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an den KSB Greiz, der für dieses Event viele Pokale sponserte. Weiterhin stiftete der Kegelbahnbau Ahlborn, Präsente. Auch dafür ein großes Dankeschön.

Auch die DKBC Jugendvorsitzende Ulrike Klaus scheute den Weg von Mutterstadt nach Thüringen nicht um hier tolle Wettkampftage vom feinsten mit allen zu erleben.

Ein Dankeschön auch an die Übernachtungsstätte, dem Schützenhaus in Triebes. Hier klappte vom Organisatorischem einfach alles.

Alle Keglerinnen und Kegler aus Thüringen würden sich eine größere Kegelbahnanlage in Landkreis Greiz wünschen, um sich auch bei einem größeren Ländervergleich mit weiteren Jugendlichen messen zu können.

U18 weiblich

Stefanie Pilz	352-154=506
Véronique Lanzke	389-173=562
Lisa Weise	389-192=581
Monique Lanzke	380-186=566
Laura Balmer	381-193=574
Frieda Bittelmann	391-202=593
Maria Dix	352-173=525
Jenny Weise	367-193= 560
Julia Ebert	372-170= 542
Charleen Glasse	354-156= 510
Saskia Wiedenhöft	370-151=521
Laura Holzfuß	359-160= 519

U18 männlich

Michael Barth	391-181=572
Phillip Bischof	394-151=545
Daniel Barth	389-224=613
Marcel Zinke	363-226=589
Pascal Boyé	380-202=582
Franz-Xaver Amende	368-154=522
Paul Sommer	388-186=574
Dennis Winzer	366-171=537
Max Bruder	359-192=551
Rudi Tietze	337-172=509
Julius Pfitzmann	340-156=496
Daniel Bischof	373-161=534